

Titel: Zerstörte Lebensräume - Weltweite Migration - Klimakriege: Wie gefährlich ist die Erderwärmung?

Seminar-Nr.: KLI 319593250

Termin: 04.08. – 09.08.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: N.N.

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag, den 04.08.2019

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 05.08.2019

08.45-10.15 Uhr	Ein Schiff in der Wüste oder: Wie real ist der Klimawandel? Problemaufriss und erster Meinungs austausch
10.30-12.30 Uhr	

Meinung oder Fakten: Wie real ist der Klimawandel?

- Akteure des öffentlichen Diskurses
- Die Debatte zwischen Skeptikern und der vorherrschenden wissenschaftlichen Meinung
- Wissenschaftliche Diskussion und Berichterstattung in den Medien

Kommt der Klimawandel? Erkenntnisse aus heutiger Sicht

- Klimaveränderungen – und was sie verursacht
- Welche Veränderungen im Klimasystem sind wodurch nachweisbar?
- Verändert der Mensch das Klima?

12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
-----------------	--------------

14.45-16.15 Uhr	Folgen des Klimawandels
-----------------	-------------------------

- | | |
|-----------------|--|
| 16.30-18.15 Uhr | <ul style="list-style-type: none">• Wetterextreme, Eisschmelze und Wandel der Ökosysteme: Beobachtbare und prognostizierbare Umweltfolgen• Klimawandel als „unsichtbare Hand“ hinter wirtschaftlichem Niedergang, sozialer Erosion und Vertreibung aus der Heimat |
|-----------------|--|

Was kostet die Welt? Die wirtschaftlichen Folgen des Klimawandels

ab 18.15 Uhr	Abendessen
--------------	------------

Dienstag, den 06.08.2019

08.45-10.15 Uhr	„Täter“ und „Opfer“ des Klimawandels
10.30-12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Verursachende Staaten, Lebensweisen, Aktivitäten • Industrielle Produktion – Mobilität – Privater Konsum: Wie klimafeindlich ist unsere Lebensweise? • Welchen Anteil haben Industrieländer im Vergleich zu Schwellen- und Entwicklungsländern?
	Das 2-Grad-Ziel
12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr	Zwischenresümee:
16.30-18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem 2-Grad-Ziel auf Erfolgskurs? • Sind wir dem Reduktionsziel nähergekommen? Globale und länderbezogene Befunde • Wie sieht es perspektivisch aus? • Aufholjagd in den Abgrund? Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Dynamik der Schwellen- und Entwicklungsländer. Das Beispiel China
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch, den 07.08.2019

08.45-10.15 Uhr	Von Kyoto nach Kopenhagen: Zahnlose globale Klimaschutzabkommen?
10.30-12.30 Uhr	Gerechtigkeit im Treibhaus Erde <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsrechte im globalen Treibhaus: Wie lässt sich ein fairer Ausgleich zwischen Verursachern und Leidtragenden sowie zwischen Gewinnern und Verlierern des Klimawandels organisieren?
12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr	Wird die Menschheit scheitern – oder: Welche politischen und gesellschaftlichen Hindernisse sind im Interesse des Klimaschutzes zu überwinden?
16.30-18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wie umweltfreundlich ist Demokratie? Wie demokratiefreundlich ist der Klimawandel • Klimawandelpolitik und ihre Akzeptanz bei der Bevölkerung • Das Geschäft mit der dreckigen Luft: Ist Klimaschutz durch Emissionszertifikatshandel eine realistische Erwartung oder nur eine naive Illusion?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Donnerstag, den 08.08.2019

08.45-10.15 Uhr	Zwischen technologischer Effizienz und einem Lebensstil des „rechten Maßes“
10.30-12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wie segensreich sind Ökotechnik, grünes Wachstum und ein ressourcenintelligenter Lebensstil? • Entrümpelung statt Konsum, Entschlackung statt Wachstum, Entschleunigung statt Turbo-Innovation? • Klimabewusste Verbraucher und emissionsarme Lebensführung: Wie bedeutsam sind Bewusstseins- und Verhaltensänderungen im Alltag für ein besseres Klima?

12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr 16.30-18.15 Uhr	<p>Kann die Neugestaltung des (Welt-)Energiesystems gelingen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiewende in Deutschland: Geht sie voran und wohin wendet sie sich? • Energie-Effizienz-Revolution <p>Saubere Kohle? Die Kohlenstoffabscheidung und unterirdische Lagerung von CO₂ als Königsweg zum 2-Grad-Ziel?</p>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Freitag, den 09.08.2019

08.45-10.15 Uhr 10.30-12.30 Uhr	<p>Ist eine andere Welt möglich bzw. sogar bereits im Entstehen?</p> <p>Wie gefährlich ist die Erderwärmung? Resümierendes Abschlussgespräch</p> <p>Seminarkritik</p>
12.30 Uhr	Mittagsessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	<p>Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen • die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen • die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden • das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können • das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> • (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet • Exkursionen (gesondert ausgewiesen)